

Nummer 02-1459-A20-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ JAVA 8
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 17
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ JAVA 8
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	JAVA 8 A5/Z12 Ø70-Ø64,2	4/114,3/64,1	38	615	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung JAVA 8 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen ..
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 021459) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hon. Accord Coupé CG4 e6*95/54*0048*..	108	215/40R18	K02 K07 K08 K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	108	225/40R18	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	225/35R18	K08 K42 K46 K49 K56 T83 T87 Z49	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	215/35R18	K42 K46 K49 K56 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
	100	225/35R18	K08 K42 K49 K56 T83 T87 Z49	
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	225/35R18	K08 K42 K46 K49 K56 T87 Z49	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	225/35R18	K08 K42 K46 K49 K56 T87 Z49	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	215/35R18	K08 K42 K46 K49 K56 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
	85	225/35R18	K04 K42 K46 K49 K50 K56 T83 T87 Z49	
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.., e11*96/27*0024*..	96	215/35R18	K08 K42 K46 K49 K56 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
	96	225/35R18	K04 K42 K46 K49 K50 K56 T83 T87 Z49	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.., e11*96/27*0025*..	110	215/35R18	K08 K42 K46 K49 K56 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
	110	225/35R18	K04 K42 K46 K49 K50 K56 T83 T87 Z49	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.., e11*96/27*0026*..	77	215/35R18	K08 K42 K46 K49 K56 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 L05 S01
	77	225/35R18	K04 K42 K46 K49 K50 K56 T83 T87 Z49	
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	215/35R18	K02 K07 K08 K11 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	79-108	225/35R18	K42 K49 K50 K56 T83 T87	
Honda Accord CH2 e11*98/14*0116*..	74-77	225/35R18	K42 K49 K50 K56 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	74-108	215/35R18	K02 K07 K08 K11 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	74-108	225/35R18	K42 K49 K50 K56 T83 T87	
Honda Prelude BB1 G256	136	215/35R18	K02 K06 K07 K08 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	136	225/35R18	K02 K07 K08 K11 K46	
Honda Prelude BB2 F983	118	215/35R18	K02 K06 K07 K08 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	118	225/35R18	K02 K07 K08 K11 K46	
Honda Prelude BB3 F984	98	215/35R18	K02 K06 K07 K08 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	98	225/35R18	K02 K07 K08 K11 K46	
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	215/35R18	K02 K49 K50 K56 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	98	225/35R18	K01 K42 K49 K50 K56	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielskatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nummer 02-1459-A20-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ JAVA 8
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH



- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer 02-1459-A20-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ JAVA 8
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 5 von 5

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Z49 Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kunststoffkederbandes an Achse 2 herzustellen.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7.August 2002

Blauth

00042593.DOC